



hindert wird. Man denkt daran, die Anbittelforderung nicht auf einmal, sondern in drei oder fünf Jahren...

An den Kreisen der Deutschen Volkspartei dürfte die allgemeine Richtung des in der Entschliessung...

Die allgemeine Richtung des in der Entschliessung begriffenen Regierungsentwurfs hinsichtlich der Vermögensverteilung...

Die Forderung nach grundlegender Reorganisation des gesamten Finanz- und Steuerwesens im gesamtdeutschen Zeitpunkt...

Stapellauf

Der Geschäftsrat des Reichspräsidenten Berlin, 19. Okt. Der Reichsminister Dr. Brüning...

Der Herr Reichspräsident erwiderte darauf: Für die Abhaltung eines so wichtig erachteten Stapellaufes...

Der Herr Reichspräsident erwiderte darauf: Für die Abhaltung eines so wichtig erachteten Stapellaufes...

Kreuzer Leipzig folgt, und dadurch das Gelingen an diesen letzten Schöpf und die mit ihm untergegangenen...

Das preussische Staatsministerium hat dem Ratgeber den Entwurf eines Gesetzes über Änderungen bei der Aufhebung...

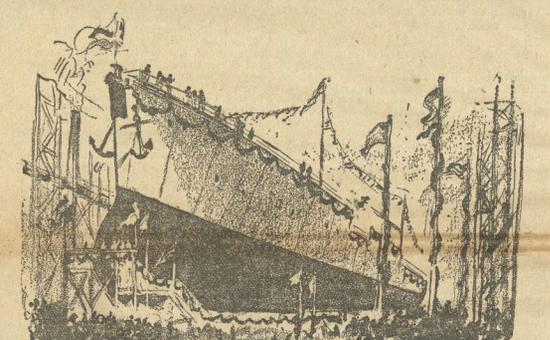
Noch immer Fideikommiss

Das preussische Staatsministerium hat dem Ratgeber den Entwurf eines Gesetzes über Änderungen bei der Aufhebung...

Die Interessierten betreffen das Volksbegehren, insbesondere bei der schwierigen Lage der deutschen Wirtschaft...

Es liegt auf der Hand, daß es bei dieser Regelung die Aufhebung bis zur Beilegung familiärer Vermögens- und Hausvermögen...

Deutschlands jüngstes Kriegsschiff läuft von Stapel.



Deutschlands jüngstes Kriegsschiff läuft von Stapel.

Die Antisipulationspendung des Regierungsrats...

Wie wir bereits in unserer jüngsten Ausgabe berichtet haben, hat der Regierungsrat...

Regierungsrat Bierbach hat einen Aufruf der Disziplinärgruppe des Reichsausschusses...

Die Interessierten betreffen das Volksbegehren, insbesondere bei der schwierigen Lage der deutschen Wirtschaft...

Die Interessierten betreffen das Volksbegehren, insbesondere bei der schwierigen Lage der deutschen Wirtschaft...

Die Interessierten betreffen das Volksbegehren, insbesondere bei der schwierigen Lage der deutschen Wirtschaft...

Gebietsrückgabe an Ungarn

Ein Budapest diskutiert man in den politischen Kreisen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Die Substitutions dieser Auftragsverträge haben in Prag einen Sturm hervorgerufen...

Der Mantel muß von Hammerschlag sein, dann ist er richtig. Halle 9/8 • Das volkstümliche Konfektionshaus • 37, Or. Ulrichstr. 37.

Theaterverein: Prinzessin Turandot

Wir können dem Verleiher der Theaterverein zu seinem ersten Erfolg bereits beglückwünschen...

Ein Spiel wie nur ein Spiel! Das Märchen von der Prinzessin Turandot ist bekannt aus Launen und Witz...

Das Märchen von der Prinzessin Turandot ist bekannt aus Launen und Witz, vielseitig auch nach Schiller...

Und doch sollen auch erste Gedanken nicht. Es sind jetzt die philosophischen, die großen...

Die Regie? (Anne Goering) Wie ganz anders als sonst! Mit wenigen Mitteln, und wenn diese fehlen, mit Worten...

Und schließlich: Wen haben wir in diesem Spiel? Da vor zunächst die ausgezeichnete Waise...

Neue Werke bekannter Autoren. Die Nacht zum Donnerstag, ein Geniehumor...

Theater-Nachrichten. Halle: Stadttheater. Sonnabend, 19. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Theater-Nachrichten. Halle: Stadttheater. Sonntag, 20. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Theater-Nachrichten. Halle: Stadttheater. Sonntag, 20. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Leipzig: Altes Theater. Sonnabend, 19. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Leipzig: Neues Opernhaus. Sonnabend, 19. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Leipzig: Nationaltheater. Sonnabend, 19. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Leipzig: Nationaltheater. Sonntag, 20. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Leipzig: Nationaltheater. Sonntag, 20. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...

Leipzig: Nationaltheater. Sonntag, 20. Okt. (19.20-21.15 Uhr)...



Zweckverband Dürrenberg.

Warner Schür 7. Am Freitagabend wurde die... (text continues)

Auflösung der Fortbildungsschule. Die seit 8 Jahren bestehende... (text continues)

Einen Jäger absetzen. S. Krieger. Ein auf dem hiesigen Rittergut... (text continues)

Eine wilde Mähe. S. Scholcher. Auf einem Felde des hiesigen... (text continues)

Vor den Jägern getroffen. S. Mummendorf. In der Nacht vor... (text continues)

Gemeindevertreterwahl.

S. Mummendorf. Gemeindevorsteher... (text continues)

Verwaltung der Feuerwehren von Schönbich und Papitz.

S. Schönbich. Eine Vereinigung der freiwilligen... (text continues)

Der Brandstifter von Schönbich noch nicht gefasst!

S. Schönbich. Am vergangenen Sonntag... (text continues)

Überfallen.

S. Melsdorf. Am dem Schichtboden des Rittergutes... (text continues)

Hohes Alter.

S. Eursdorf. Am 20. Oktober d. J. begibt... (text continues)

Tollschäfer.

S. Döhlen. Wie in den vorausgegangenen Jahren... (text continues)

Arbeitsfeier.

S. Döhlen. Am letzten September fand in diesem... (text continues)

Wahlvorstellungen.

S. Döhlen. Wie es bereits am hier am Werke... (text continues)

Werbetage des Rundfunks

Merseburger Funkschau 1929

am 18., 19. und 20. Oktober im „Golfino“.

Wie anders steht heute der Rundfunk da als vor... (text continues)

Nicht nur der Laie, sondern auch der verdorbene... (text continues)

Die Funkschau in Merseburg soll alles an... (text continues)

Das ist hohes Lob. Aber die Schau verdient es... (text continues)

Die neue Großgemeinde Mücheln

Stadtbürgerneubildung.

— Mücheln. In der Stadtbürgerneubildung... (text continues)

Die Bevölkerung zählt bei einmündigen... (text continues)

Der im vergangenen Sommer... (text continues)

Die Stadtbürgerneubildung... (text continues)

Ammerden vertritt nun die Stadtbürgerschaft... (text continues)

Aus dem Geistesleben.

Vorbereitungen für das Selbstschulungsamt... (text continues)

— Mücheln. Nachdem die gute Witterung... (text continues)

— Börsdorf. Die Jugendferienfahrt... (text continues)

Rund um Eursdorf.

Das ehemalige Bild. Der Führer eines der durchgehenden... (text continues)

genommen. Um dem Verkehr an den Durchgängen... (text continues)

Einbau einer großen „Sant“-Sant... (text continues)

— Döhlen. Am 22. Oktober beginnt die... (text continues)

— Döhlen. Die Volkshäuser... (text continues)

— Döhlen. Hier wurde der große... (text continues)

— Mücheln. Seit dem 1. Oktober wird... (text continues)

Aus dem Luftverkehr.

— Freyburg a. d. U. Ein Geschäftler... (text continues)

— Freyburg. Der Zimmermann... (text continues)

— Mücheln. Der Gemeindevorsteher... (text continues)

— Mücheln. Ein langgehegter Wunsch... (text continues)





### Von unserem nach Rußland entsandten Reiseberichterstatter Dr. E. Müller

(Nachdruck auch auszusprechen verboten.)

#### 700 Kilometer auf dem Eis!

Am den eben, stäubigen Straßen von Wladiwostok die Luft. Zwischen der Straße und dem Anlegeplatz des Dampfers stehen in langen Reihen die Zelteigenen der Bauern, die jedes in Waren ihre Produkte in die Stadt bringen. Es bieten Querten, Radissen, Kartoffeln, Salat, rote Rüben, Schnittlauch, Sauerkraut, Karotten, Honig, Äpfel an. In vielen Ständen wird Fisch, das durch Zücker vor Eis und Regen nur natürlich geschützt ist, angeboten. Alles ist verhältnismäßig billig. Bauerninnen verkaufen seltsam gefärbte Leinwand, die Käufer und Händer.

Vom dem, was die Bauern einnehmen, erziehen sie wiederum die ihnen notwendigen Dinge, die in Städten und Büden angeboten werden. Es gibt da die verschiedensten Gegenstände für den Haushalt, die Wirtschaft und den persönlichen Bedarf. Man sieht sehr viel billigen Strickwollens, Glasten, Obstkörben, Holzgerätschaften, Kerzen, in russischen-amerikanischen gemischte und gebrauchte Gegenstände, auf denen der klapserartige Kermet über das Bildnis Irans oder die glorifizierten Sonnettsicht dargestellt ist, Strümpfe, Spiegel, Amalgambäder. Alles ist qualitativ, gemäßigter Gewinn in Material und Ausführung. Jedes russisch Original ist verpackt. Das Leinwand und Leinwand ist verpackt. Das Leinwand und Leinwand ist verpackt.

Man sieht sich um 100 Rubel zurückzuführen. Hier auf diesem Markt erscheint das Geld oft überflüssig. Man könnte eben so gut auf den Rücken der Plumpen, gedrehten, dürftigen Bauern mit ihren blauen, gelben, breiten Hüerten mit den verwitterten, ungehörigen Geßeln, die diesen Pferde und hübschen Bauernwagen geben dem Markt einen völlig russischen Charakter.

Aber überall wird diese jahrzehntelange Gleichförmigkeit bäuerlichen Marktbesuchs durch Reue und Überraschung unterbrochen. Auf dem Bauernhaus "Mert", wo man von der Mühseligkeit bis zum Kinderfuß alles haben kann, was der Mensch will. Zwischen den Reihen der Schuhe und Kleider, die drängen sich die Wäpfe- und Ausgabestellen der Genossenschaften. Zwischen die Zelteigenen schiebt sich ein altes Fordauto und macht die Straße mit. Eine Dame mit hochgehenden, leinen Überhosen, hinterem Rod, Brusttopf und gefärbten Lippen läuft Gemüte ein. Hier hat der Laufhandel seine Grenze. Die Dame kann den Bauern schon keinen Gegenstand mehr bieten. Es geht so aus, als ob irgendetwas das Geld gefordert worden sei.

Im der wohlgeordneten Rhythmen steht der Käufer wie ein Vortier, ein Hund holt ihn an. Der Blick ist auf ausgepackten Sonnenlinsen besetzt. Hier sollen betrun und freien die Wäpfe. Es herrscht hier Laune. An der versengenen Wäpfe sind nur 2 Personen gebildet worden, gegen 10 in der weitergehenden. Aber niemand denkt daran, die Stunde zu verlieren, und nur wenige dieser hübschen Kinder tragen eine Art Brautkleid. Überall drängt die Gleichgültigkeit gegen Gefahr, Mißvergnügen, Nachlässigkeit und endlich, für jeden Gefallen macht ein neuer Dausen Wolf heran. Wo man hinstellt, steht man schmerzliche Strenge. Nichts ändert sich am Ganzen, denn der eine oder andere Wäpfe ausfällt.

Langsam gehe ich durch das Gemüht dem Dampfer zu, aus dessen Schornstein schon mächtig schwarze Rauchwolken quellen. Das große, weiße Schiff ist dicht besetzt. Gemeinlich von Wladiwostok machen einen Ausflug. Die Arbeiterpöbele hat sich auf dem Oberdeck positioniert und spielt fröhlich Armebrüche. Es klingelt, als ob mich die ferne Heimat, wo jetzt eben die

Sonne aufgeht, während sie hier schon hoch am Himmel steht, grüßt.

Aber noch bin ich in der Fremde. Als ich der Dampf mit Bewegung folgt, sieht ich auf mich und schaute die Wäpfe hinan, deren goldgelbes Wasser den flirrenden und doch so eigenartig besagenden Bergen des Ural entström. Der Fluß wird immer breiter. Inzwischen 20 Kilometer fruchtbarster, dort, wo die Stadt Wladiwostok ein großes Erholungsheim für Arbeiter und Angestellte errichtet hat, fließen die Gemeinlichkeits. Ein langer bunter Linien Gemüht, der so schön, jandige über hinein.

Bald danach vereinigen sich Bija und Rabin. Der Strom geht wie ein See auseinander. Wir sind auf dem Ob, einem der gewaltigen hübschen Ströme, dessen Wasser durch einen Sandfeld, der so groß wie Europa ist, dem ewigen Eis aufströmen.

Diese Fahrt ist eine wahre Erholung. Immer mehr vom Wasser der eine frische Brise und macht die Glattheit erträglicher. Die Kanäle sind ohne Gefahr, aber ihre Gemühtigkeit und Beständigkeit ist ergründet. Auf der hohen rechten Uferseite des Flusses steht andurchdringlicher Wald, die hübsche Zägelung. In diesen Wald hinein führen mehrere kleine, aber sehr fruchtbringende Wäpfe und wüchsiges Geßtrüpp jedes Eindringen unmöglich macht. Der Fluß ist manchmal so breit wie der Elbeberger See. Man kann durch den Fluß gehen. In diesen Wäpfen, die man nehmen dem Gemühten vollends den Charakter eines Stromes. Alles ist still und gleichförmig, unendlich, unbeschreibliche Natur, deren Stimmung mit Sonne und Wald verändert. Ganz fern am Horizont steht als tiefblauer Saet die Bergmaße des Ural.

Der große Raddampfer "Wolostar" gehört der staatlichen Dampfschiffahrtsgesellschaft, die den Waren- und Personenverkehr zwischen Wladiwostok und Ussurijsk die Gesellschaft arbeitet mit Verlust. Da der Güterverkehr stark zurückgegangen ist, wenn man anlegen, haben wir seit auszufüllende Wäpfe. Es sind die letzten in den einzelnen Besätzen aufeinanderstrebenden Wäpfen der vergangenen Ernte. Man erzählt sich an Bord, wie immer es den Bauern wird, die immer neuen Getreidewerksleistungen der Regierung zu erfüllen, und sich so dem Wäpfe eines hübschen Bauern zu setzen, der erregt die Luft verloren hat, bei dem herrschenden Sonnenwetter zu scheitern. Er hat im vergangenen Jahre 20 Akter besetzt. Seine Wäpfe ist in Ordnung. Grund genug, ihn zu den Kulden, den Großbauern zu rechnen. Den herrschenden Mittel, der bei den ersten hohen Getreidewerksleistungen auf ihn entfiel, hat er seine Wäpfe abgelehnt. Jetzt, kurz vor der neuen Ernte, tom eine breite Lintage. Der Mann bekommt, daß er einfach das Getreide nicht mehr selbst, das man von ihm fordert, zu liefern, hat auch in diesem Jahre die Wehrde, dann wird man das Gut verpänden. Der Deutsche hat diese Wäpfe gekauft, er will nach Kanada auswandern.

Ich bekomme die staatliche Agrarpolitik in einem praktischen Beispiel vorgestellt. Die Verarmung, d. h. Beilegung des Großbauern, geschieht völlig bewußt. Man verweist sie nicht mehr wie in der Revolution, indem man die Grundbesitzer losstößt, sondern auf trockenem, legalem Wege. Die Regierung fordert von jedem Bau eine bestimmte Menge Getreide an. Der Bau bestimmt die Wäpfeleistung seiner Wäpfe, die wiederum der Unternehmer und die der Arbeiter. In den Dörfern bestimmt der Dorfvoort, der mit der Gemeinlichkeitsverwaltung zusammen ist und sich vorwiegend aus Armbauern zusammensetzt, den Anteil des einzelnen, der um so größer ist, je mehr der einzelne ideologisch und wirtschaftlich von der Armbauernschaft entfernt ist. Man sieht auch hier wieder die Gemeinlichkeits des Systems, in der die kleinste Zelle mit

dem Ganzen identisch ist und zugleich letzte und höchste Instanz bildet.

Stimmungsabhängige Momente, wie Haß oder Neid, spielen bei dieser bewußten Kollektivierung der bestehenden Bauern kaum noch eine Rolle. Man befolgt mit dieser Politik lediglich das Ziel, den Bauern in eine der über alle sich bildenden Genossenschaften und Kollektivwirtschaften zu treiben. An dem gleichen Kollektivwirtschaften, d. h. Müller, die von einem der Bauern gemeinsam bearbeitet und vom Staat durch sachmännliche Beratung über die modernsten Anbaumethoden, durch Lieferung von Traktoren und Düngemitteln günstig unterstützt werden. Es ist klar, daß für den russischen Bauer, der keinerlei Arbeiterkultur bisher gekannt hat, diese wäpfeabhängige Überführung auf eine höhere Stufe der Landwirtschaft nicht und notwendig ist, während für die den deutschen Bauern, der diese Kultur schon längst erreicht hat, naturgemäß nichts anderes als eine Vorgehensweise der Bauern war. Es ist festzustellen, daß die russischen Bauern auch keine prinzipiellen Einwendungen gegen die Kollektivwirtschaften machen, es sei denn, daß sie dort nicht mehr ihr Recht herfinden, d. h. nicht mehr fühlen. In diesen Wäpfen, die besten Verhältnisse findet diese sogenannte Kollektivierung der Bauernschaft jetzt in den Frauen, eine Zeitlang, die im Vergleich schon wenig glücklich sind. Die Frau des Bauern hat wenig geschicklich. Die Frau des russischen Bauern war früher und ist es heute noch, solange der Bauer selbständig wirtschaftet, nicht mehr als ein Stütze Weib. Während der Mann sich betrummelt, muß sie auf dem Felde und im Hause arbeiten; dazu bekommt sie jedes Jahr ein Kind und leidet dabei einmal Schicksal. Sobald der Bauer in die Kollektivwirtschaft hineingezungen ist, beginnt für die Frau ein neues Leben. Sie arbeitet nicht mehr und nicht weniger als der Mann, ihre Kinder sind während der Arbeit im Kinderheim, während der Schwangerschaft genießt sie dieselben Vergünstigungen wie jede andere Frau in der Genossenschaft, die durch so höherer Stufe macht es jedem Mann unmöglich, seine Frau zu schlagen. Die Frau hat soziale Bildungsmöglichkeiten und muß sie ebenso aus wie die Wäpfeleistung der Mitarbeit an der Verwaltung der Kommune und des Landes. Das alles sind keine Wäpfe. Man braucht nicht einmal ein guter Menschentenne zu sein, um bei einem Blick in diese Kollektivwirtschaften zu orientieren, daß dies ein ganz neuer, sehr fruchtbringender Frau zu schlagen. Es ist gar kein Zweifel, daß eben von diesen Frauen ist der Kampf angeht wird, der an dem herrschenden System rütteln will.

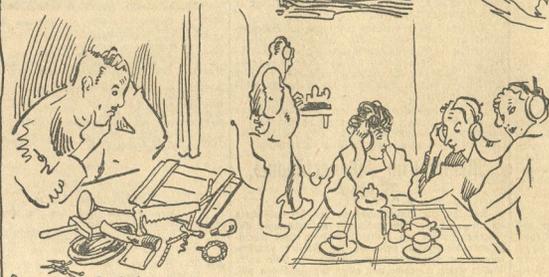
Das zweite, freude Send, an dem der Dampfer vorbeifliegt, hat mich zu dieser Überlegung veranlaßt. Einmal, vielleicht in hundert Jahren, wird es ein richtiges Meer von Wäpfen geben sein, werden auch Frauen von Wäpfen und Kindern auf diesen leßigen Wäpfen leben. Aber dazu bedarf es Hunderttausender von Traktoren, Millionen Tonnen Rahl. Noch ist jeder Ernter, jede Kommune ein tollerender Scheit, noch ist hier alles star oder in den Anfängen des Werdens, so unvollkommen und problematisch wie der gefundene Dramament ist gar nicht im Uraussehen, sondern volles Leben des Reines. Nichts ist fertig. Die vier Stellen unseres Dampfers sind ein Gleichnis des bestehenden Zustandes. Noch immer nicht der Vertreter der Schichten der Bevölkerung. In der ersten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dritten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünften Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der elften Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zwölften Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreizehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierzehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünfzehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechzehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebzehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achtzehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunzehnten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünfundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechsundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebenundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achtundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunundzwanzigsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der hundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einhundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweihundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreihundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierhundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünfhundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechshundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebenhundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achthundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunhundertsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der tausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der viertausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünfundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechsundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebenundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achtundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünfundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechsundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebenundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achtundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünfundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechsundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebenundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achtundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neunundzweitausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der neuntousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zehntausendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der einundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der zweiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der dreiundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der vierundtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der fünftousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der sechstousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der siebtousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein und man spielt in einem Salon, hellen Spiegelgehäusen und prunkvollen Ornamenten in der achttousendsten Klasse hat man eine Kabine für sich allein

# Radio

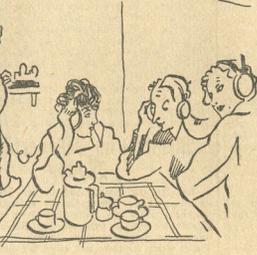


Radio überall:  
Im Luftschiff, in der breiten  
Flucht der Großstadtstraße  
wie in den vertrautesten Winkeln  
der Dorfgasse.

Radio überall:  
In der Einsamkeit der Berghütte  
wie an Bord des Dampfers, den selbst  
auf fernen Meeren der Heimat  
Wellen erreichen.



Der geniale Radiobastler, der aus einem  
Kistendeckel, 12 Schrauben, einer Rolle  
Dräht und ein paar technischen Fertig-  
waren einen brauchbaren Empfänger  
baut.



Erste Vorführung im trauten  
Familienkreis



Bastler (stein)  
„Bartelohns? Keingkeit! Du luhse im Schwärkoff?“  
Sogar den Australisch kurzweilensendr. Mellborne  
Schbielere! Nibich geknickt.



Auch Großvater kommt, um Radio zu hören  
„Großvater, großvater!“ sagt er.  
„Aber Großvater - s'is ja noch gar nicht eingestellt!“  
Fußballübertragung



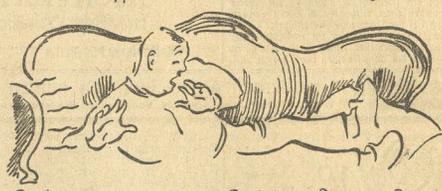
Die Ätherpest  
„Der elende Rückkoppler! Wenn ich nur den Kerl hier hätte!“



Wie sich Fräulein Susi den Herrn vorstellt, der den  
Französisch-Unterricht erteilt - und wie er wirklich  
aussieht.



Feuerfunk



„Sie hören jetzt: Hamburger Produkten, Berliner Schächt,  
Viehmarkt....“



„Horch nr, Ella, Seschichón aus'n Wienwald!“



Stunde des Landwirts  
Vortrag: Betriebswissenschaftliche Fragen in der Geflügelzucht  
und -haltung



Red Keller



















# Die Hintergründe des Siemens-AEG-Streites

### Der Kampf um das „Postgeschäft“

Von unserem wirtschaftlichen Mitarbeiter.

In den letzten Tagen hat sich in der Öffentlichkeit zwischen zwei der größten und repräsentativsten deutschen Industrieunternehmen Siemens und AEG eine heftige Auseinandersetzung abgespielt, die in der Hauptsache wohl mit der neuen deutsch-amerikanischen Kombination in der Schwachstromindustrie zusammenhängt. Es ist nicht nur interessant, sondern auch unbedingt notwendig, einmal die Hintergründe der Entwicklung darzulegen, die zwangsläufig entweder zu einer Monopolstellung des Siemenskonzerns am deutschen Schwachstrommarkt oder zur Entstehung eines gleichgewichtigen Konkurrenzpaars für den Reichspost, und unter diesen wieder nimmt das sogenannte „Postgeschäft“, worunter der Bau von automatischen Fernsprechanlagen und die Einrichtung automatischer Fernschreiber zu verstehen ist, die erste Stelle ein. Siemens war seinerzeit der erste, der nach Erwerbung einer amerikanischen Lizenz die automatische Telephonie in Deutschland eingeführt hatte, und es ist ihm infolgedessen natürlich nicht schwer geworden, diese Vorzugstellung in die Hände zu erweisen und durch längere Verträge abzuschließen. Sämtliche übrigen Schwachstromunternehmen sind gezwungen, vom Siemenskonzern die automatische Telephonie über Siemens gegenüber abzurufen. Daraus folgt natürlich die Tatsache, daß alle Schwachstromunternehmen mit Ausnahme von Siemens kein „Postgeschäft“ machen können.

Es kommt noch hinzu, daß Siemens infolge seiner Verträge mit der Reichspost sich direkt 60 Prozent des gesamten „Postgeschäftes“ gesichert hat, während sich der Rest der Postaufträge für die übrigen Schwachstromfirmen so verteilt, so daß auf Mix & Genest 7,5 Prozent und in die in der Aufzählung zusammengeschlossenen Firmen C. Lorenz, Telephon Berliner und Deutsche Telephon- und Kabelwerke 32,5 Prozent entfallen. Da aber Siemens auch an den Deutschen Telephonwerken beteiligt ist, erhält sich der Anteil des Siemenskonzerns noch weiter am Postgeschäft. Die freien Unternehmen der Schwachstromindustrie versuchen natürlich schon oftmals eine Änderung des Verteilungsschlüssels bei der Reichspost zu erwirken, aber alle diesbezüglichen Bemühungen waren bisher erfolglos. Aus diesem Grunde haben sie sich gezwungen gesehen, in Wettbewerb mit Siemens zu treten.

Der Vorwurf von Geheimnis Siemens dem AEG, wegen ihrer Interessensverbindung mit Felten & Guilleume und der Internationalen Standard gemacht hat, ist demnach vollkommen unbegründet, sondern auch die Umwandlung der deutschen Schwachstromindustrie mit ausländischem Kapital beruht in der Hauptsache auf der unabweisbaren Haltung des Siemenskonzerns, für den es nicht allein schwer gewesen wäre, durch eine Interessensnahme an verschiedenen freien Schwachstromunternehmen eine Konsolidierung der gesamten deutschen Schwachstromindustrie zu ermöglichen. C. H. Schwachstromindustrie zu ermöglichen.

ausch auf einen Vergleich der arbeitgeberlichen Produktionsleistungen beider Monate.

Im Gebiete des Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikats von 1927 ließ im Berichtsommer die Eingang an Aufrufen für Hausbrandriketts erheblich nach. Es war jedoch mit Hilfe der aus dem Vornamente abnormen Rückstände möglich, die Fabriken zu beschäftigen. In der zweiten Hälfte des September resultierte sich die Nachfrage dann wieder etwas lebhafter. Dieser lebhaftere Abtrieb war in erster Linie auf die Einführung der Winterpreise ab 1. Oktober zurückzuführen. Der Abtrieb an Industrietricketts war nach wie vor nicht befriedigend. Die Abtrieb an Rohkohle gestalten sich teilweise etwas günstiger, doch konnte die Leistungsfähigkeit der Werke bei weitem nicht voll ausgenutzt werden. Der Absatz an Naßpreßsteinen war im September sehr stockend.

Die Waagenstellung war befriedigend.

Die Wirkung ab 1. Oktober trat eine weitere Verengung der Arbeitszeit ein, so daß von diesem Zeitpunkt an in den nicht durchlaufenden Betrieben der Tagesarbeit die reine Arbeitszeit 8 1/4 Stunden, in den durchlaufenden Betrieben 9 Stunden betrug.

Entlassungen bei Hartmann Maschinen. Wie gemeldet wird, sind bei der Sächsischen Maschinenfabrik vom Rich. Hartmann AG. in Chemnitz in diesen Tagen etwa 500 Leute zur Entlassung gekommen. In der bevorstehenden Bilanzierung wird ein Abschluß vorgelegt werden, der die Ausschüttung einer Dividende wiederum nicht zuläßt.

## Börsen, Devisen, Märkte

### Alltägliche Devisenkurse.

Orts-Gewähr	(In Reichsmark)	Orts-Gewähr	
18. 10.	19. 10.	18. 10.	19. 10.
London 1 Pfd.	1,75	Jugosl. 100 D.	1,301
Paris 100 Fr.	1,880	1920 100 D.	1,134
Konst. 1 P. 100	1,880	1918 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1914 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1913 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1912 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1911 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1910 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1909 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1908 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1907 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1906 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1905 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1904 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1903 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1902 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1901 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1900 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1899 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1898 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1897 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1896 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1895 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1894 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1893 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1892 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1891 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1890 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1889 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1888 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1887 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1886 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1885 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1884 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1883 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1882 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1881 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1880 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1879 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1878 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1877 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1876 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1875 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1874 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1873 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1872 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1871 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1870 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1869 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1868 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1867 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1866 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1865 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1864 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1863 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1862 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1861 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1860 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1859 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1858 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1857 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1856 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1855 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1854 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1853 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1852 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1851 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1850 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1849 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1848 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1847 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1846 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1845 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1844 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1843 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1842 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1841 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1840 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1839 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1838 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1837 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1836 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1835 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1834 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1833 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1832 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1831 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1830 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1829 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1828 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1827 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1826 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1825 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1824 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1823 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1822 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1821 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1820 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1819 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1818 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1817 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1816 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1815 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1814 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1813 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1812 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1811 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1810 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1809 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1808 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1807 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1806 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1805 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1804 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1803 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1802 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1801 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1800 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1799 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1798 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1797 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1796 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1795 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1794 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1793 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1792 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1791 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1790 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1789 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1788 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1787 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1786 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1785 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1784 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1783 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1782 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1781 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1780 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1779 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1778 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1777 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1776 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1775 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1774 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1773 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1772 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1771 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1770 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1769 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1768 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1767 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1766 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1765 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1764 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1763 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1762 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1761 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1760 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1759 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1758 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1757 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1756 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1755 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1754 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1753 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1752 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1751 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1750 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1749 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1748 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1747 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1746 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1745 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1744 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1743 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1742 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1741 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1740 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1739 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1738 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1737 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1736 100 D.	1,134
Amst. 100 Gld.	1,880	1735 100 D.	1,134

### Volkschor Merseburg

Sonntag, den 20. Oktober, nachmittags 4 Uhr, in der Aula der Albrecht-Dürer-Schule

## KONZERT

Mitwirkende: Charlotte Kegel (Sopran), Halle  
Kurt Wichmann (Bariton), Halle  
Programme sind noch an der Kasse zu haben

### Freiw. Feuerwehr

Am Freitag, den 20. d. M., nachmittags 7 1/2 Uhr, auf Hauptübung anschließend kurze Vesperung. Die geliebten Mitglieder sind hierzu eingeladen.  
Das Kommando.



Vielfachen Wünschen Rechnung tragend, findet die Hauptversammlung am Freitag, den 1. 11. d. J., statt.  
Der Vorstand.



Einheits-Kurzschritt  
Am Dienstag, dem 22. Oktober 1929, 20<sup>00</sup> (8<sup>00</sup>) Uhr, beginnt im „Sergan Schürmann“ ein „Anfänger-Unterricht“ in der „Deutschen Einheitskurzschritt“-Anleitung b. Anterriedersheim. Stenographen-Bereine (Bereine für Einheitskurzschritt).  
Der Vorstand.

### Photographieren im Herbst

erfordert orthochromatische Platten und Gelbscheibe! Beides finden Sie in vorzüglicher Qualität im  
**Photo-Haus Adler-Drogerie, Markt 17**

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsgruppe Merseburg

### Große öffentl. Werbeversammlung

**Dr. Luitpold Stern, Wien**  
spricht am Montag, dem 21. Oktober, um 20 Uhr, im „Neuen Schützenhause“ in Merseburg über:

### Das rote Wien — Die große Lehre

Dr. Stern wird über die reaktionäre Heimwehrbewegung in Österreich interessante Ausführungen machen.  
Die gesamte sozialdemokratische Wählerschaft aus Stadt und Land — Freunde und Anhänger der SPD. — Gegner, die sich Aufklärung holen wollen über die Zustände im österreichischen Bruderstaat, sind zu dieser Versammlung eingeladen. Der Vorstand.  
Am Montag, dem 4. November, wird die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion in öffentlicher Versammlung im „Tivolli“ über ihre Tätigkeit berichten. — Am Freitag, dem 15. November, wird Landesrat Hähnsen, Merseburg, in öffentlicher Versammlung im „Tivolli“ über: „Bedeutung und Aufgaben der Provinzialverwaltung in Merseburg“ reden. Auf diese Versammlungen machen wir heute schon besonders aufmerksam. D. O.

Eintritt frei!

### Ratskeller Merseburg

Täglich bis 31. Oktober  
**Oktoberfest**  
Eitners Baukapelle mit neuen Schlagern!  
Sonntag: **Frühglocken, Nachmittags- und Abend-Konzert.**  
Mittwoch: **Frühglocken** 12—3 Uhr!  
Sonntag: **Kraftbrühe Royal** — **Kalbskeule, Blumenkohl** — **Ananas** mit Schokolade.  
Abends: **Bayr. Spezialgerichte.**

### An Alle!

Am Montag, dem 21. Oktober d. J., von 8 Uhr abends ab, im Saale des Tivolli zu Merseburg

### Große Kundgebung für das Deutsche Volksbegehren

Redner: Oberstleutnant a. D. Diesterberg, Halle. ♦ Musik: Seiffert-Orchester.  
Wir fordern alle wahlberechtigten Männer und Frauen von Merseburg und Umgebung auf, zu dieser Veranstaltung zu erscheinen. Wenn das Geschick unseres Volkes und seiner Kinder und Enkel am Herzen liegt, der komme zu dieser Kundgebung. ♦ Eintritt frei!  
Der Ortsausschuß für das Deutsche Volksbegehren zu Merseburg. ♦

### Feldschlößchen

Sonntag, den 20. d. M., ab 10 Uhr, **Unterhaltungsmusik**  
Später Längchen. Otto Kießler.

**Casino**  
Besuchen Sie nicht die Original-Dirig. Leipzig-Sänger  
Sonntag, den 20. Oktober 1929.

Mit **Sonntagsfahrkarte** nach dem **schönen Eckartsberga** mit der **herrlichen Eckartsburg**

**Harmoniums**  
Spezial-Angebot nur bis Weihnachten  
3 Register nur 290.—  
13 Register nur 390.—  
17 Register nur 540.—  
Anzahlung 50.— monatl.  
12— bis 25.—  
Kinderleicht ist das Spiel mit Apparat  
**MAX HORN, Harmonium- und Pianofabrik Eisenberg in Thür.**

**Winterkartoffeln**  
gelbe Industrie aus Haus der Briesnitz, liefert frei Keller  
**Franz Kahle, Gemüsebau, Zöschen**  
Bestellungen Sonnabend u. Mittwochs, Merseburg, Marktstand 2, Stand gegenüber Färberel Wauersberger.

Achtung!  
**Rest. „Zum Vaterland“**  
35 Pfeilstraße Str. 30 — Inh. Hermann Becker  
Mittwoch, den 23. Oktober 1929  
**Preis-Skaten**  
in 2 Serien  
1. Serie nachm. 4 Uhr — 2. Serie abds. 8 Uhr.  
Abends: **W. Spezialitäten.**

**Geflügel-Züchter-Verein Dürrenberg u. Umgegend**  
Am 23. u. 24. November 1929 (Kotenfest) große **Geflügel-Ausstellung**  
Anmeldebogen durch die Ausstellungskommission (Str. Frei. Schirn bei Seb. Dürrenberg). Anmeldefrist: 15. November.  
Um zahlreichste Befragung bitte **Der Vorstand.**

**Restaurant „Hohenzollern“**  
Voranzeige ab Freitag, dem 25. Oktober, Beginn meines diesjährigen **Winterfestes**  
Belichtung u. Dekoration im Winterstil - Stimmungskapelle  
NB. Ab heute **Most-Ausschank** auch außer dem Hause, 4 Liter 2 Mark.

**Kunst-Ausstellung**  
Berliner Künstlergruppe  
**„Die Zwölf“**  
(Gemälde, Graphik)  
vom 20. Oktober bis 8. November 1929 im **Schloßgartensalon Merseburg**  
Täglich 10—5 Uhr — Sonntags 10—7 Uhr

**Park-Café**  
Immer noch die großen **Oktoberfeste**

**Jungvolkabend**  
Sonntag, den 20. Oktober, 20 Uhr, im Winterhain bei G. Wäntner- und Jugendvereine, ein der Geisel 5. Geboten wird:

**Schneeschuh-Sport und Winterland**  
Eisstockschießen, Schattenspiel u. a. m.  
Eintritt 20 Pf. Freiheiten bei den Süßwaren. Geboten sind alle Singmannen von 14 bis 17 Jahren.

# ie müssen wissen

wo Sie am besten Ihren neuen Mantel kaufen können!

**Fesche Mäntel**  
aus englischartigen Stoffen, teils angehebeltes Futter, mit Pelzimitat, Kragen und Stulpen, aparte Musterung ..... 49.00 39.00

**Moderne Mäntel**  
aus neuartigen Schnitt-Velour oder einfarbigen Fancy, wunderbaren Formen, mit den beliebtesten Pelzabbildungen, ganz gefüttert ..... 69.50 55.00

## Rekord der

**Ottomane-Mäntel** marine und schwarz, ganz gefüttert, mit o. Gürtel, mod. Kragen und Stulpen a. Pelzimitat. 46.30 35.50

**Eleg. Ottomane-Mäntel** mod. Formen, teils Glockenlinie, ganz gefüttert, größtenteils auch auf warmes Zwischenfutter, mit großem Pelzkragen aus Eclair oder Seal electric. 85.00 69.00

## Billigkeit

**Velour-Modell-Mäntel** in herrlicher Ausführung mit eleganten Pelzbesätzen in den Modenfarben beige, rosa, rot, maron und nachtblau. 115.00 98.00

**Ottomane-Modell-Mäntel** in allen möglichen Variationen, Glockenlinie u. Gürtelformen mit riesigen Pelzkragen, gelegentlich Ansaarbestattung ..... 110.00 95.00

Besonders große Auswahl in unseren **Spezial-Größen**  
Ne junge Damen — für starke Damen

# MÄNTELSERNAU

im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54. Kein Laden!

## Halle a. S.

Lieferung zur Ansicht ohne Kaufzwang

### Ausschneiden!

Wenn Sie dieses Insensur Ihre Bestellung belegen, erhalten Sie **das gute Edelweiß-Dauerwand** Hermann Nr. 11 mit Edelweißblumen in Goldlinien-Verzierungen, Gummireifen, Peter Extra Prima, Freilaufschrittbreiter, Torpedo, Sattel ganz verstellbar, mit verstellbarem, niemals rostenden Stahlspindel und drei-jährigen Garantieschein zu 75 Mk.  
(Dauerwand Nr. 14 200. 200) freischiffbar u. versendungsfrei bis zu Ihrer Eisenbahnstation. Vorherkasse od. Bahnabschreiben. Katalog Nr. 126 noch gültig, wenn Sie ihn nicht haben, senden wir ihn gern zu. Fahrräder, Nähmaschinen und Gummirollen mit unserer gesetzlich geschützten Marke „Edelweiß“ sind in Fahrradhandlungen nicht erhältlich, sondern nur von uns oder unseren Vertretern.

**Bisher über 1/4 Million Edelweißräder geliefert**  
Das konnten wir wohl immermehr, wenn Edelweißräder nicht gut und billig wär.  
**Edelweiß-Decker, Deutsch-Wanenberg 31.**  
Fahrrad- u. Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweiß-Räder

Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr vormittags

# Gummi- u. Loden-Mäntel, Windjacken u. Schirme

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen bei

# DOBKOWITZ

Merseburg  
Leuna

# Das Leben im Bild

Nr. 42

1929

Merseburger Korrespondenz

Illustrierte Wochenbeilage



Abschied von den Bergen

AK

Baumann, Reichenhall



← Bild links:  
**Zur letzten Ruß.** Die Feier  
 am offenen Grabe des so un-  
 erwartet aus dem tätigen Leben  
 abberufenen deutschen Außen-  
 ministers Dr. Stresemann. An  
 der Trauerhandgeßung am  
 Reichstag beteiligten sich neben  
 Reichspräsident und Reichs-  
 regierung Angehörige aller  
 Parteien und Stände. Die  
 Friedhofsfeyer wurde auf be-  
 sonderen Wunsch des Ver-  
 storbenen mit dem Deutsch-  
 landlied beschloßen  
 E. S. D.



← Bild links:  
**Der neue Vorsitzende  
 der Deutschen Turners-  
 chaft,** Staatsminister a. D.  
 Dr. Dominicus. Auf der  
 20. Tagung der Turnerschaß  
 wurde er an Stelle von Pro-  
 fessor Berger gewählt, der nach  
 zehnjähriger Tätigkeit sein  
 Amt niedergelegt hatte  
 E. S. D.



**Feuer wütet in der schwäbischen Stadt Uraß.**  
 Ein schwerer Brand brach in einer dortigen Fleischwaren-  
 fabrik aus. Er griff auch auf das Rathaus über und  
 vernichtete das schöne alte Gebäude fast völlig  
 Holder, Uraß



← Bild links:  
**Den Gefallenen der schlesischen Landwehr zum  
 Gedächtnis** wurde dies Ehrenmal in Breslau errichtet  
 und jetzt geweiht. Das schlesische Landwehrtorps hat  
 unter der Führung des Generalobersten von Boyrßch  
 im Weltkrieg bei der Verteidigung der Heimat hervor-  
 ragendes geleistet  
 E. S. D.

**Die neue Rheinbrücke Köln-Mülheim, die größte Kabelhängebrücke der Welt, wurde dem Verkehr übergeben. Trotz mannigfacher Hindernisse, ungewöhnlich langdauernden Hochwassers, strengen Frostes, gefährlichen Eisganges, ist sie zum festgelegten Termin fertig geworden. Die Leitung des Baus lag in den Händen von Oberregierungsrat Wolfmann, der zu diesem Zweck aus dem Reichseisenbahndienst beurlaubt worden war**

Rechts: Ein Rheinfleger vor der neuen Brücke  
 Unten: Die alte Schiffbrücke, die der neuen weichen mußte  
 Matthäus, Köln



**Bild unten: Der treuen Arbeit Ehre!** Auf einem Rittergut im Kreise Ritterbog-Ludenswabe wurden von der Brandenburgischen Landwirtschaftskammer alte treue Arbeiter durch silberne und bronzene Denkmünzen und Ehrenurkunden ausgezeichnet. Es waren (v. l. n. r.) Friedrich Eichelbaum (57 Jahre im Dienst), Karl Bufe (50 J.), August Sernow (49 J.), Wilhelm Runze (45 J.), Franz Pöter (37 J.), Hermann Berger (26 J.), Ferdinand Haberland (24 J.), Franz Müller (21 J.)



**Heimatfeste in Schwaben**

Bild oben:  
 „Graf Zeppelin“ erscheint auf dem Volks- und Kinderfest in Ehingen an der Donau  
 Witz, Ehingen

Bild rechts:  
 Vom Festzug in Wiberach am Riß, wo Ende September das landwirtschaftliche Bezirksfest gefeiert wurde. — Die Kesselburg im Zug





Arequipa,  
die zweitgrößte Stadt des Landes, mit dem 6000 Meter hohen Vulkan Misti

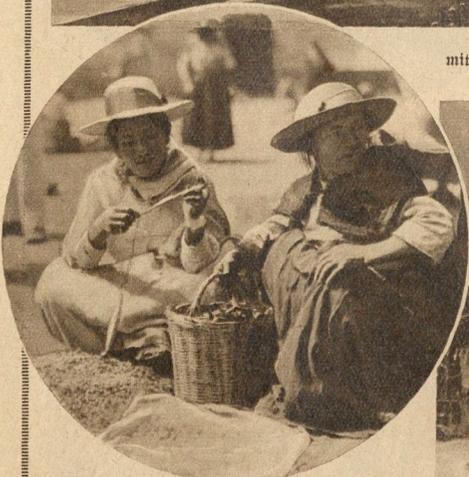
## Peru, ein aufsteigendes Land

Bild unten:  
Präsident Augusto B. Leguía, der seit  
1919 die Zügel der Regierung fest in  
der Hand hält



Die Hauptstadt Lima,  
mit dem von der deutschen Kolonie  
geschenkten Uhrmurm

Peru, etwa dreimal so groß wie Deutschland, hat nach dem Kriege wie alle südamerikanischen Staaten erheblich an Bedeutung gewonnen. Unwillkürlich steigt bei dem Namen Peru der Gedanke an das alte Kaiserreich der Inkas vor uns auf, das 1532 durch den grausamen Pizarro und seine Goldsucher sein Ende fand. Unter der Herrschaft der spanischen Vizekönige erlangte das Land im 17. und 18. Jahrhundert eine neue Blütezeit. Nach der Trennung von Spanien Anfang vorigen Jahrhunderts benutzten anfangs Bürgerkriege und innere Unruhen die günstige Paraventurzeit. Seit einigen Jahrzehnten aber blüht Peru auf, besonders jetzt unter der zielstrebigeren Führung seines Präsidenten Leguía. — Das Land ist jetzt wirtschaftlich erschlossen; Verkehrswege, Autostrassen durchziehen es nach allen Seiten. Bedeutend ist Perus Ausfuhr an Baumwolle, Rohrzucker, Erzen und Petroleum. Das Deutschtum in Peru, etwa 2000 Köpfe, setzt sich meist aus Kaufleuten zusammen; die größte Zucker-Plantage des Landes und der Welt liegt in deutschen Händen. Der peruanisch-deutsche Außenhandel hat sich nach dem Kriege nahezu verdoppelt.



Indianer-Marktfrauen im Innern Perus,  
die eine mit der oft gebrauchten Handspindel

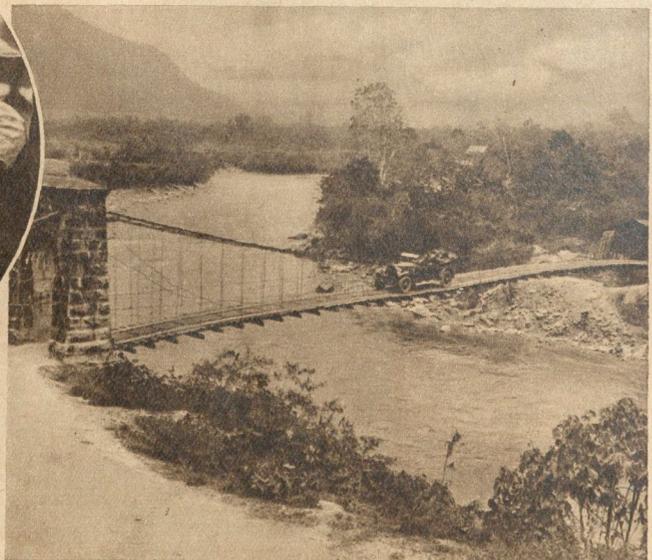


Bild rechts:  
Eine Schwebebrücke auf dem Wege nach dem  
Urwaldgebiet

## Alter und neuer Wohnstil

„Im guten Alten laßt fest uns halten, am schönen Neuen uns erfreuen.“ Die Bewirklichung dieses Wortes wird manchem schwer, der zwar das Bestreben liest, Lebens- und Wohnweise in Harmonie zu bringen, der aber innerlich zu sehr mit Vertrauen und lieb-gewordenen Formen verwachsen ist, als daß er sie reiflos über Bord werfen möchte.

In so manchen Wohnhäusern neuesten Stiles besteht die Einrichtung aus alten Möbeln, weil — ja weil eben zwei Seelen (das „Ach!“ seufzt der Architekt) — in des Bauherrn Brust wohnen. Der Liebhaber und Sammler wertvoller Kunstwerke sucht diesen einen passenden Rahmen zu schaffen. Es kommt dabei manch seltsame Verschmelzung alter und neuer Formen heraus, auch manch reizvolle Wirkung.

Die Möglichkeit eines Ausgleichs zwischen den Gegensätzen gibt meist die Wand, die den Hintergrund für die Dinge im Raume bildet. Infolgedessen muß die Wandbekleidung den aller verschiedensten Bedürfnissen gerecht werden können. In der Tat sind von Stilformen und phantastischen Ornamenten über geometrische Muster und einfache Farbtafelflächen bis zur Einfarbigkeit alle erdenklichen Abwandlungen der Tapete verfügbar. Viele Muster verfolgen nur das Bestreben, der Wand eine frohlich-warme Oberfläche zu geben und sie vor Beschmutzungen zu schützen, im übrigen aber ganz neutral zu sein, so daß keine Reibung auf-tommt. Hierher zählen vor allem die jetzt so beliebten Canvasstapeten.

Manche geometrischen Muster gehen sehr gut auch mit gradlinigen antiken Möbeln etwa der Viedermeierzeit zusammen. Wer natürlich in seiner Einrichtung dem Grundfals der voll-kommenen Stilleinheit huldigt, der wird auch die Tapete entsprechend wählen müssen. Nicht hin-gedrig wirken Stilmöbel vor gekrümmten Wänden, denn gerade die vergangenen Zeitabschnitte, die sie schufen, legten den größten Wert auf die Wandbekleidung, und die Umien der Möbel verlangen eine Weiterleitung auf der Wandfläche, wenn sie sich nicht „hart im Raume stoßen“ sollen.

Es wäre, in diesem Zusammenhang betrachtet, übrigens falsch und ungerecht, wollte man die Begriffe „antik“ und „unsachlich“ kurzerhand gleich legen. Sachlichkeit heißt in erster Linie



Blumendecke mit Wandbekleidung im englischen Geschmack (Innenarchitekt Kreiser)

Zweckdienlichkeit, und viele alte Möbel, besonders Stilmöbel, bieten ein Höchstmaß an Bequemlichkeit unbeschadet ihrer defo-rativen Formgebung. Feinsinniges Ver-ständnis wird auch solchen alten Stücken selbst in einer neuzeitlichen Umgebung ein Plätzchen anzudeuten wissen, an dem sie ihre treuen Dienste diesem und kommenden Geschlechtern erweisen können. Auch hier gilt das Wort, daß „der Buchstabe tötet, aber der Geist lebendig macht“, und der neue Wohnstil folgt in erster Linie dem Grundfals der Zweckmäßigkeit in der Ver-wirklichung hygienisch-praktischer For-derungen. Er hat wohl seine fanatischen Anhänger, die sich da und dort in einer neuen Bildersturmerei gefallen. Aber jede Bewegung braucht Fanatiker, um sich durchzusetzen. Schließlich ist, soweit es die Wohnung angeht, für jeden die Haupt-sache, daß er selbst in ihr sich behaglich fühlt.

W.



Großes Wohnzimmer mit alten Möbeln, die durch das ruhige, unaufdringliche Muster der Tapete gut zusammengefaßt werden



Tapetisierte Diele mit geometrischem Wandmuster

(Die beiden unteren Bilder zeigen Arbeiten des Architekten Harry Rosenthal)

Bild rechts: Kamin-Ecke in der gleichen Diele



# Mit einem Bein im „Kittchen“

Weißt Du auch, lieber Leser, der Du selbstverständlich noch nie mit dem Gericht zu tun hattest, daß Du fast täglich mit dem Befehl auf Kriegsfuß lebst? Wir raten Dir gut: Hab' acht!

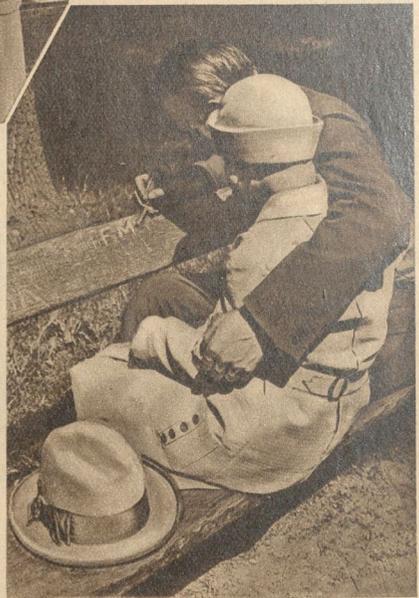


Wie gemütlich und unterhaltig ist solch harmloser kleiner Kaffeekaffee! Aber — das Verbreiten unerwünschter Tatsachen, die einen anderen herabwürdigend, ist strafbar! (§ 186 Str. G. B.)  
Kreuz-Photo

**Bild rechts:** →  
Dumm, wenn man nicht aufgepaßt hat und nun ein falsches Geldstück in der Tasche trägt. Jedoch — ihn einem anderen „anzudrehen“, kostet nach § 148 des Strafgesetzbuches bis zu drei Monaten Gefängnis oder 300 Mark Geldstrafe. Teure Zigaretten!



Ihr Müd, Herr Kinder, ist auch zweifelhaft, wenn Sie den Bleistift nicht zur Hundstelle geben. Er könnte Ihnen eventuell Gefängnis einbringen



„Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein —“. Sicher! Aber auch dann, wenn Sie, verehrter Herr Viehhaber, wüßten, daß Sie sich dadurch selbst auf zwei Jahre „ihren“ Armen entziehen könnten oder bis zu 1000 Mark für Ihre Freiheit zahlen müßten?

← **Bild links:** Und Du, liebe Hausfrau, bedenke, daß Du bis zu 150 Mark bezahlen mußt (wenn du nicht eine entsprechende Zeit „abfüßen“ willst), sobald Du Boden, Keller, Stall oder Scheune mit offenem Riß betrittst. Und 150 Mark sollen erst mal heimlich vom Wirtschaftsgeld eingespart werden! Photos Presse-Photo



# Ich werde Grundbesitzer!



Zukunftsmusik!  
Doch den Optimisten freut's

Bild unten:  
Eine elegant aufgemachte „Grundstücksbörse“ in der Mark Brandenburg, wo die Parzellen eines Kurusbades der „Zukunft“ verkauft werden

Ein Stückchen Land besitzen, ein winziges Stück Grund und Boden sein eigen nennen, — die Sehnsucht unzähliger, tief verwachsen im Heimatgefühl eines jeden. Nur wenigen ist es vergönnt, wenn auch modernes Siedlungsweisen da, wo genug Raum ist, wenigstens jedem ein Stückchen Grünfläche „vermietet“. Wer's irgend kann, der wandert hinaus, „stedelt sich an“, fernab vom großen Arbeitszentrum. Hi erst der Boden fett, das Häuschen wird schon allmählich „wachsen“!



Die Eintragung der neuen Grundbesitzer

Photos: Presse-Photo



Das freudige Ereignis: Verkauft! — „Und wir sind die Besitzer!“

## Licht und Wärme

Ich werde immer dumm genannt,  
Warum? Ich weiß es nicht.  
Ein Zeichen nimm, dann dien' ich dir  
Zum Kochen und als Licht. H. Goe.



„Wie heißt denn der Herr, den du eben angesprochen hast?“  
„Keine Ahnung; aber ich will gleich mal in seiner Briefkatze nachsehen.“  
Sonderzeichnung für Lit. von Ernst de Beer

## Silberrätsel

Aus den Silben: as—ba—bar—be—ben—bur—da—dar—de—dei—del—den—die—e—ee—ei—el—en—gent—i—in—in—jo—log—krai—krait—lap—len—lei—li—li—li—lob—lom—ma—na—na—ne—nel—ner—ni—nis—va—psi—ran—rhay—ris—sen—fern—sing—so—stra—sur—to—u—wies— sind 21 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben.

Bedeutung der Wörter: 1. Drakel, 2. Aufständischer, 3. Blume, 4. Alpenpaz, 5. Mädchenname, 6. Sowjetrepublik, 7. Kinderkrankheit, 8. erhöhter Tritt, 9. europ. Meerenge, 10. Ausfluß der Selbstgefälligkeit, 11. Muffstück, 12. deutscher Dichter, 13. unter fremdem Namen, 14. Prophet, 15. arab. Mantel, 16. deutscher Fluß, 17. Babeort, 18. Botin des Zeus, 19. Kleinigkeit, 20. ital. Provinz, 21. Gewürzkräut. L. G.

## Suchrätsel

Nichtschnur, Heinrich, Demut, Mittel, Uhrwerk, Rissen, Widerhall, Feine, Hochmaßer, Flieder, Abend, Heimat, Ausflund, Kunde, Abendgüthen, Seidlein, Richter, Seine, Wenn man jedem der vorstehenden Wörter drei, dem letzten Wort vier zusammenhängende Buchstaben entnimmt und diese hintereinander stellt, ergibt sich ein Zitat von Chamisso.

## Besuchstarkenrätsel

Karl v. Doges  
Frier

Was ist der Herr? Wie.

## Köfelsprung

	euch	wis			B. V.
ter	la	wenn	ver	spöt	kann
			ter	ver	
chen	spöt	ächt	nicht	nichts	der
lich	lich			ren	de
		er	spott	wie	wist
nicht	ma	ächt	lä	freun	sch
w		was	und		ist
chen	ver	dert	lich	schind	zürnt

## Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzwörterrätsel: Wagerrecht: 1. Ems, 3. Tee, 6. Mandoline, 7. Harpune, 8. Bleistift, 10. Eid, 11. Man, Sentrecht: 1. Elm, 2. Sonnabend, 3. Triennium, 4. Ehe, 5. Kompaß, 8. Boe, 9. Lou, Silberrätsel: 1. Woban, 2. Dult, 3. Hortentie, 4. Veander, 5. Alfred, 6. Ungarn, 7. Fuchsbau, 8. Dietrich, 9. Altis, 10. Gutenei, 11. Vandauer, 12. Unterschleif, 13. Favorit, 14. Telegraph, 15. Gehege: Wohlauf, die Luft geht frisch und rein! (Echseffel)



Heimritt am Abend  
Mengenndorf



Pushball zu Pferd, eine amerikanische „Errungenschaft“

Sennede

Bild unten: Durch die menschliche Brücke, ein Reitkunststück, das für die Geschicklichkeit und gute Übung des Reiters spricht



Zur gestreckten Galopp in die Arena. — Kosaken zeigen ihre Reitkünste auf dem Münchener Oktoberfest  
Graeber, München



